



Unser Partner **SpOrt concept** informiert:

Heiersehnte Dreifeldhalle

WLSB-Partner SpOrt concept hat die neue Hannes-Reiber-Halle in Kornwestheim geplant. Sie wird die Kapazitäten erheblich erweitern

Kornwestheim besitzt einen ausgezeichneten Ruf als Sportstadt. Hier fühlen sich Breiten- wie Spitzensportler zuhause. Allein 18 Sportvereine mit zahlreichen Abteilungen und mehr als 12.000 Mitgliedern bieten ein breites Spektrum an Wettkampfsportarten, Kursen für den Gesundheits- und Fitnesssport, für Jung und Alt; mit einer städtischen Kindersportschule und einer Infrastruktur, die von Vereins- und Schulsporthallen über ein Stadion bis zum FunSportZentrum reicht.

Und doch sind die Kapazitäten für den Sportbetrieb der Stadt längst an ihre Grenzen gestoßen. Für den regulären Schulsport muss schon jetzt oft improvisiert werden, für den künftigen zunehmenden Ganztagsbetrieb an Grundschulen reicht es erst recht nicht mehr. Auch im Breitensport sowie beim Wettkampfsport im Handball, Volleyball und Basketball meldete der Stadtverband für Sport erheblichen Fehlbedarf an Trainingszeiten und geeigneten Räumlichkeiten. Deshalb entsteht derzeit im Kornwestheimer Süden eine neue Sporthalle, die Hannes-Reiber-Halle. Mit der Planung dieser Dreifeldhalle wurde WLSB-Partner SpOrt concept beauftragt.

Den Nutzungsbedarf in Arbeitskreisen ermittelt

Im Mai 2013 ist deshalb das Architekturbüro von SpOrt concept mit der Planung einer Dreifeldhalle auf dem Grundstück Eichenweg/Bogenstraße beauftragt worden. Das Gelände der alten Eishalle gab die Fläche vor, auf der die neue Halle ent-

stehen soll. Es gehört zu den wichtigsten Grundsätzen des erfahrenen Sportstättenbau-Planers SpOrt concept, frühzeitig die Beteiligten in die Planungen und die Entscheidungsfindung einzubeziehen. „Wir haben deshalb in drei Arbeitskreisen die konkreten Nutzungen der geplanten Halle abgefragt, um entsprechend beraten und dann zielgerichtet planen zu können“, bestätigt Cathrin Dietz, Geschäftsführerin und Architektin von SpOrt concept.

Aus diesen Arbeitskreisen resultierte zum einen die Größe der Halle, nämlich 51 x 27 Meter, um eine wettkampftaugliche Fläche für das Basketball-Training in Längsrichtung zu bekommen und parallel dazu noch ein Volleyballfeld nutzen zu können – oder drei Volleyballfelder in wettkampftauglicher Größe. „Zum anderen“, so ergänzt Cathrin Dietz, „wird auch eine Zuschauertribüne für 84 Personen eingebaut. Außerdem haben wir empfohlen, noch einen vergroerten, 6 Meter tiefen Geräteraum unterzubringen.“

SpOrt concept hat die neue Hannes-Reiber-Halle so konzipiert, dass vorhandene Anlagen in das Projekt einbezogen werden können. So wurde der Eingang so platziert, dass der Zugang vom bestehenden Park-



Cathrin Dietz, Architektin und Geschäftsführerin von SpOrt concept

SpOrt concept

Sportstätten für die Zukunft GmbH

platz aus möglich ist und die vorhandene Stichstraße auf den Haupteingang zuführt. Das Gebäude wird ein Geschoss tief eingegraben und ist so ausgerichtet, dass ein effektiver Sonnenschutz gewährleistet ist.

Tiefergelegte Halle und Energieeffizienz

Die neue Halle wird auf dem Niveau des Vorplatzes betreten, und vom Foyer der Eingangsebene hat man Ausblick auf die „tiefergelegten“ Spielfelder der Halle. Entlang der Galerie, die auch Aufenthaltsort für die Zuschauer ist, befinden sich verschiedene Räume, u. a. Besucher-Toiletten und Lehrer-Umkleiden. Die Sportler-Umkleideräume mit Sanitärbereichen befinden sich im Untergeschoss auf Hallenniveau. Wie stets bei Sportbauten legt der Planer SpOrt concept auch großen Wert auf ein nachhaltiges Energiekonzept. So wird unter anderem für die Lüftung ein Gerät mit hocheffizienter Wärmerückgewinnung auf Passivhaus-Niveau verwendet.

Am 13. Oktober 2014 gab Oberbürgermeisterin Ursula Keck mit einem Baggerbiss den symbolischen Start zum Bau der neuen Sporthalle. Sie soll, wenn alles nach Plan läuft, Anfang Januar 2016 eingeweiht werden. Besser könnte dann das Olympiajahr für alle Sporttreibenden in Kornwestheim nicht beginnen. ■



So wird die im Bau befindliche Hannes-Reiber-Sporthalle in Kornwestheim nach der Fertigstellung aussehen.

Bild: SpOrt concept